



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

grieg zu dem wasch' vnd
schopffte wasser dar em
vñ trug es eme verren
weg vnd erlasche das
ferr genglische do mit
das offenlein vmb gebe
was. Wie per vstunden
die swest mit anders den
das vnser her durch ir
liebe sein genad wundliche
an dieser sache erzeige wolt
als er auch an andern
sache tett . . .

*Wie si dem leben xpi.
nach volget mit grose
ellend vnd innerlichem
trang ires herze. Vñ
vñ den sweren vngchor
ten siechtage die si vñ
jugent auff vng an ir
ende leid. Daz xi cap.*

Uber lieber
her het diese
gnadenreiche
lobliche kunig
gezietet also wie edel si
was vñ gepurt so was si
doch noch vil edler von
manigfaltige tugenden

mit den si sich got liebt
vñ den leutte. Ab si was
all' edelst da vñ das si
den fustapffen ires schopf
fers mit rechte leiden nach
grieg vng in ir ende vñ
dar inne erzeigte si vil
groser gedultikeit. wie
es doch dick wid alle ir
kraft was. Vñ als si vñ
got erwelt vñ geschaffe
was zu hoh' selikeit. also
hat er ir auch geordenet
die weis in d' er si bereitte
wolt. Das vngpresthaftig
war gut ze empfahe das
si ewliche messen solt.
Vñ das vnieng er an mit
grosem elend in dem si ir
leben vñ ir kintliche tage
hat vtribe. Wan si was
ellend des landes vñ der
leutte dann si gepore was.
Vñ west auch wol das es
mer also beleibe solt vñ
müst. Vñ wan si jung vñ
zart nat was. do von
grieg es recht vñ alle ir
kraft leibes vñ heren.